

An der Universität Hildesheim ist im Institut für Geographie des Fachbereichs 4

zum 01.10.2022 eine

**Juniorprofessur (m/w/d)
Angewandte Geoökologie
(Bes.Gr. W1 NBesO, ohne Tenure-Track)**

zu besetzen.

Die Universität wendet sich mit dieser Ausschreibung insbesondere an hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die im Anschluss an ihre Promotion durch ihre bisherigen Leistungen in Forschung und Lehre ein außerordentliches Potenzial für eine weitere Karriere in der Wissenschaft erkennen lassen.

Gesucht wird eine Person, die das Fach Geographie in Forschung und Lehre in ausgewählten, die laufenden Aktivitäten des Instituts ergänzenden Schwerpunkten der Angewandten Geoökologie vertritt. Sie sollte in mindestens einem der folgenden Themenbereiche ausgewiesen sein:

- Landschaftsforschung/Mensch-Umwelt-Forschung,
- Geoarchäologie,
- Bodengeographie/Geomorphologie,
- GIS/Fernerkundung,
- digitale Erfassung und Modellierung von Landschaftsstrukturen und -prozessen.

Bewerberinnen und Bewerber, die in anderen zukunftsorientierten Gebieten der Physischen Geographie hervorragend ausgewiesen sind, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Den Schwerpunkt der Lehre bilden physisch-geographisch/geoökologische Veranstaltungen im polyvalenten 2-Fächer-Bachelor Geographie und M.Sc. Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit. Eine Beteiligung am Lehrangebot der Geographie für andere Studiengänge wird erwartet. Vorausgesetzt werden eine hervorragende Dissertation mit geoökologischem Schwerpunkt sowie ein einschlägiges Studium der Physischen Geographie, Geoökologie oder (Geo-) Umweltwissenschaften. Erfahrungen in der Lehre und in der Mitwirkung an drittmittelgeförderten Forschungsprojekten sind erwünscht.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 30 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG). Bei Juniorprofessuren erfolgt die Beschäftigung durch die Stiftung Universität Hildesheim befristet für die Dauer von zunächst drei Jahren. Das Dienstverhältnis kann um bis zu drei Jahre verlängert werden, wenn eine Lehrevaluation und eine auswärtige Begutachtung der Leistungen in Forschung oder Kunst dies rechtfertigen.

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt. Die Bereitschaft zur weiteren Ausbildung der erforderlichen Sozial- und Führungskompetenzen wird vorausgesetzt.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Für Fragen steht Ihnen der Vorsitzende der Berufungskommission Prof. Dr. Martin Sauerwein (Tel.: +49 (0)5121/883.40902, E-Mail: martin.sauerwein@uni-hildesheim.de) gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen (Lebenslauf, zweiseitiges Forschungs- und Lehrkonzept, Liste der Veröffentlichungen, Auflistung der beantragten/durchgeführten Drittmittelprojekte, Auflistung der bisherigen Lehrtätigkeiten, Zeugnisse und Urkunden) **in einem pdf-Dokument (<5 MB) bis zum 10.06.2022** unter Angabe der **Kennziffer 2022/64** zu richten an martin.sauerwein@uni-hildesheim.de.